

Info - Brief 18-19 V Juli 2019

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

zum Schuljahresende möchte ich noch einmal auf ein ereignisreiches zweites Halbjahr zurückblicken. Weiterhin heißt es auch dieses Mal Abschied nehmen.

Wir machen Kultur

Viele Highlights wurden uns in diesem Halbjahr im Kulturbereich geboten, die zeigen, wie engagiert viele unserer Schülerinnen und Schüler sind. Denn sie müssen eine Menge ihrer Freizeit investieren, um solche Konzerte und Theateraufführungen darzubieten. Euch allen vorab ein dickes Dankeschön, ihr habt uns einige schöne und unterhaltsame Stunden geschenkt mit...

...der Komödie „Ein gemütliches Wochenende“ von Jean Stuart, die uns die Theater-AG der Oberstufe dargeboten hat. Das war geniale Schauspielkunst an drei Abenden. Die Pointen kamen auf den Punkt und die Lachmuskeln wurden entsprechend strapaziert. Dazu gehört natürlich auch ein guter Regisseur, wie wir ihn mit Herrn Robert haben.

... dem Literaturkurs der Q1, der das Stück „Räuber. Schiller für uns - ein Stück für Mädchen“ von Marlene Scala aufführte. Der Klassiker „Die Räuber“ von Schiller wurde hier in die Gegenwart projiziert und das nicht nur für Mädchen. Beeindruckend war, wie die Schülerinnen und Schüler auf der Bühne ihre Rollen gelebt haben. Das war anspruchsvolles Theater an zwei Abenden. Frau Graichen als Kursleiterin hat wieder alles aus den Akteuren herausgeholt.

...„Kommissar Klotzigs schwerster Fall“, der Ende Juni auf dem Programm stand. Die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG der Unterstufe zeigten ein beeindruckendes schauspielerisches Talent. Mimik und Text passten und es gab viel Text zu lernen. Es war ein kurzweiliger Nachmittag mit einem begeisterten Publikum. Herr Rott als Regisseur konnte mit der Leistung seiner Schützlinge hochzufrieden sein, er hat sie erfolgreich an das Theaterspiel herangeführt.

... dem letzten Höhepunkt dieses Kulturprogramms, dem Sommerkonzert. Ein Viertel unserer Schülerschaft hat hier wieder über mehrere Wochen intensiv in verschiedenen Ensembles geübt mit einem hervorragenden Ergebnis. Alle Ensembles und Chöre boten ein sehr ansprechendes und vielfältiges Programm. Diese Vielfalt ist ein Alleinstellungsmerkmal unseres Gymnasiums und ist das große Verdienst von Frau Althöfer-Lübke. Ein herzliches Dankeschön geht an die Musikschule Lage, mit der wir gemeinsam unser Musikprofil in der Erprobungsstufe umsetzen.

Wir kriegen es gebacken

Unser traditioneller Frühlingsball stand dieses Jahr unter dem Motto „Mexican Night“ und war ein voller Erfolg. Der SV ist es erneut gelungen, einen sehr schönen Frühlingsball zu gestalten, der wie immer ab 22.30 Uhr so richtig Fahrt aufgenommen hat. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler

waren wieder dabei. Neben der guten Stimmung am Abend ist auch finanziell etwas dabei herumgekommen. Der SV gilt große Anerkennung für die perfekte Organisation und Durchführung. Dankeschön auch an die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, die am Abend mit verschiedenen Diensten geholfen haben. Ein besonderer Dank geht an Frau Jostmeyer und Herrn Robert, die die SV bei der Vorbereitung unterstützt haben und bis in den frühen Morgen im Einsatz waren.

Ein besonderes Ereignis war die **Podiumsdiskussion** mit den vier Kandidaten und der Kandidatin für das Amt des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin für unsere Stadt. In Kooperation mit der Lip-pischen Landeszeitung wurden an diesem Abend die Bewerberin und die Bewerber auf Herz und Nieren geprüft, dazu hatten sich die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Fragemethoden ausgedacht. Das war schon recht professionell gemacht und kam bei den Besucherinnen und Besuchern in der überfüllten Aula sehr gut an. Ein Dank geht an Herrn Kreyenhagen, Herrn Gust und Herrn Robert, die die Schülerinnen und Schüler in der Planung und Vorbereitung begleitet haben.

Auch in diesem Schuljahr haben viele unserer Schülerinnen und Schüler unserer Schule an der Aktion „**Mein Tag für Afrika**“ teilgenommen. Am Tag der mündlichen Abiturprüfungen fand kein Unterricht statt und so haben die Schülerinnen und Schüler gearbeitet und das verdiente Geld für Projekte in Afrika unter dem Motto „Bildung ernährt Menschen“ gespendet. Vom Rasenmähen in der Nachbarschaft bis hin zum Verkauf von Muffins waren dem Ideenreichtum keine Grenzen gesetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 3565,18€ kamen zusammen. Nachdem Frau Kohorst dieses Projekt viele Jahre betreut hat, freuen wir uns, dass Frau Kampa dies nun weiterführt. Dankeschön für den zusätzlichen Einsatz an sie und die Schülerinnen und Schüler.

Erstmalig hat eine kleine Gruppe unseres Gymnasiums am **Zieglerlauf** der Stadt Lage mitgemacht. Acht Schülerinnen und Schüler machten sich mit den Lehrern Hannes Schmidt und Jens Bilstein auf die Strecke mit folgenden Erfolgen: Carolin Pohl wurde zweite in der Altersklasse U18, Zorik Vardanyan zweiter in der Altersklasse U16, Sören Stoppok siegt deutlich in der Altersgruppe U18, Patrick Kapitz wurde dritter in der Altersgruppe U20 und Herr Hannes Schmidt wurde zweiter in der Altersklasse M30. Herzlichen Glückwunsch!

Für die letzte Schulwoche hat sich die SV in diesem Schuljahr die „**Workshoptage**“ ausgedacht. An zwei Tagen konnten die Schülerinnen und Schüler an Workshops zu unterschiedlichen Themen teilnehmen. Pro Tag musste ein Workshop besucht werden. Das Spektrum der Themen, die von Lehrerinnen, Lehrern, Schülerinnen und Schülern angeboten wurden, war vielfältig. Einige Beispiele: Standart-tänze, Football, Klimaschutz, Kochen, Stricken, Schulgestaltung usw. Es herrschte die zwei Tage eine tolle Atmosphäre. Den Hut muss ich vor unserer SV ziehen, die die Veranstaltung unter der Feder-führung von Carolin Pohl und Max Martins gänzlich selbständig und eigenverantwortlich vorbereitet hat. Es lief reibungslos über die Bühne und hat allen Spaß gemacht.

Wir sind gerne unterwegs

Traditionsgemäß machten sich die 8. Klassen auf, um in **St. Johann** das **Skifahren** zu erlernen oder die Technik zu verfeinern. Bei idealen Wetterbedingungen war es für alle Beteiligten wieder eine super Klassenfahrt. Dies lag an der sehr guten Gemeinschaft, die in den drei Klassen herrscht mit zu-

verlässigen Schülerinnen und Schülern. Den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern möchte ich ebenfalls herzlich für deren Einsatz danken. Herr Rohde hat dieses Jahr zum letzten Mal die Fahrt geleitet. Vielen Schülerinnen und Schülern hat er in den vergangenen Jahren die Möglichkeit eröffnet, diesen Skisport kennenzulernen. Ebenfalls zum letzten Mal dabei war Herr Dieter Denecke. 1984 ist er spontan eingesprungen, weil seinerzeit nicht genügend Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung standen, und ist bis zu dieser Fahrt dabei geblieben. Als ausgebildeter Skilehrer hat er stets die leistungsstarken Skifahrerinnen und Skifahrer betreut. Vielen Dank an ihn für diesen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Schule. Er wird eine Lücke reißen.

Die 6. Klassen machten sich auch in diesem Jahr wieder auf nach **Norderney**, wo sie eine Woche im Landschulheim des Kreises Lippe ein abwechslungsreiches Programm erleben durften. Nicht nur zur Sommerzeit hat diese Insel ihre Reize. Auch hier konnten die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer berichten, dass sich Schülerinnen und Schüler super verhalten haben und man sich auf sie verlassen konnte.

Ebenfalls eine lange Tradition am Gymnasium der Stadt Lage ist der Schüleraustausch mit der **Millais Secondary School aus Horsham**. Zunächst reiste eine Schülergruppe der 9. Klassen nach Horsham. Übernachtet wurde in Gastfamilien. Auf diese Weise lernt man das Land mit seiner Kultur am besten kennen. Höhepunkt dieser Fahrt war sicherlich der Besuch im nahegelegenen London. Die Schülerinnen und Schüler waren sich einig, es lohne sich, sich im Englischunterricht anzustrengen, damit die Leistung für eine Teilnahme am Austausch ausreiche. Eine andere Voraussetzung ist, dass man selbst bereit ist, eine Schülerin aus Horsham in die Familie aufzunehmen, denn kurz nach der eigenen Fahrt besuchte uns dann eine Schülerinnengruppe aus Horsham. An dieser Stelle gilt unser Dank allen Familien, die sich bereiterklärt haben, Gastschülerinnen aufzunehmen und ihnen ein Programm zu bieten. Ein Dankeschön geht auch an Frau Stranghöner und Frau Finke, die diese Fahrt begleitet haben. Nachdem die Französisch Grundkurse der Oberstufe in den letzten Jahren bereits zweimal Paris besucht haben, haben in diesem Jahr der Lateinkurs und der Spanischkurs der EF probeweise Fahrten durchgeführt. Der Lateinkurs besucht **Rom** und die Schülerinnen und Schüler des Spanischkurses **Madrid**. Beide Fahrten kamen gut an. Städtereisen der Sprachenkurse sind also sehr interessant und beliebt.

Wir werden im nächsten Schuljahr überlegen, ob und wie wir diese interessanten Angebote in unser Fahrtenprogramm einbauen können, das Programm aber trotzdem finanzierbar halten können.

Wir erleben Chemie völlig neu

Seit Mai sind die neuen Chemieräume fertiggestellt. Das ist ein Quantensprung zu den bisherigen Räumen. Die Räume sind nach modernsten Standards eingerichtet und geben den Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit, einen sehr praxisorientierten Unterricht zu gestalten, in dem die Schülerinnen und Schüler sehr viel eigenständig experimentieren können. Dazu wurden auch für die Ausstattung der Räume und Sammlung viele neue Materialien und Geräte angeschafft. Der erste Schritt ist getan. Jetzt kann das Forschen losgehen.

Nun beginnen die Umbauarbeiten der Physikräume.

Wir gratulieren...

...unseren Abiturientinnen und Abiturienten zum bestandenen Abitur. 73 Schülerinnen und Schüler sind zur Abiturprüfung angetreten und 72 konnten am 6. Juli 2019 ihr Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife entgegen nehmen. Es war eine sehr schöne Entlassungsfeier in unserer Aula. Insgesamt hat es dieser Abiturjahrgang verstanden sich stilvoll von uns zu verabschieden, sei es mit der Mottowocher, die problemlos über die Bühne lief, genau wie der letzte Schultag. Die Abizeitung und das Denkmal waren ebenfalls termingerecht fertig und können sich sehen lassen. Alle Absprachen wurden eingehalten. Das Reifezeugnis ist also berechtigt. Wir gratulieren zum Abitur und wünschen den Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute für ihren weiteren Weg.

Wir sagen Tschüss und vielen Dank

Zum Ende des Schuljahres werden uns einige Lehrerinnen und Lehrer verlassen. **Frau Schniedermann und Frau Klassen** haben uns im zweiten Halbjahr als Vertretungskräfte unterstützt und eine hervorragende Arbeit geleistet. Es ist nämlich nicht leicht, kurzfristig Lerngruppen zu übernehmen und den Unterricht weiterzuführen. Dies haben die beiden sehr gut gemeistert. Vielen Dank, Sie haben uns sehr geholfen. Leider können wir sie nicht bei uns halten, da uns dazu die Mittel fehlen. Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Auch **Frau Wilks** verlässt uns und wechselt an das Gymnasium in Löhne. Sie hat uns eineinhalb Schuljahre in den Fächern Mathematik und Musik unterstützt, auch sie hat im laufenden Betrieb Klassen übernehmen müssen. Mit ihrem Einsatz bei uns hat uns Frau Wilks sehr geholfen und dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön. Für ihren weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir ihr alles Gute.

Frau Kyeck und **Frau Wolf** haben sich auf eigenen Wunsch hin versetzen lassen. Frau Wolf war fünf Jahre an unserer Schule und hat besonders im Fach Kunst mit ihren Kursen zur Verschönerung unseres Schulgebäudes beigetragen und mit den Bildern besondere Akzente gesetzt. Frau Kyeck war nur sehr kurz an unserer Schule und möchte aus familiären Gründen versetzt werden. Wir hätten Sie gerne behalten, weil sie eine sehr gewissenhafte und engagierte Lehrkraft ist. Wir wünschen Frau Kyeck und Frau Wolf für ihre Zukunft alles Gute.

Herr Schlottmann wechselt ebenfalls auf eigenen Wunsch die Schule. Vier Jahre hat er unser Team verstärkt und insbesondere in der Informatik Impulse gesetzt. Zudem hat er unsere Homepage überarbeitet und betreut. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

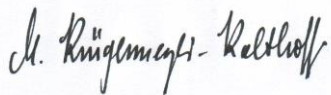
Auf eine 35-jährige Dienstzeit am Gymnasium der Stadt Lage kann **Herr Rohde** zurückblicken. Eine lange Zeit, in der er sich neben seiner unterrichtlichen Tätigkeit in verschiedenen Bereichen des Schullebens eingebracht hat. Als Verwaltungsobererrat hat er viele Jahre den Vertretungsplan erstellt und die Überstunden der Kolleginnen und Kollegen abgerechnet. Weiterhin hat er einige Jahre die Betreuung der Referendare am Gymnasium Lage verantwortet. Besonders aber hat er sich im Bereich unseres Fahrtenprogramms eingesetzt. Dabei lagen ihm die Fahrten nach St. Johann i.Pg. besonders am Herzen, die er seit vielen Jahren verantwortlich leitete. Nun geht er in den Ruhestand. Wir dan-

ken Herrn Rohde herzlich für seinen Einsatz. Ihm wünschen wir alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Wir drücken die Daumen

Nun freuen wir uns alle auf die großen Ferien. Einige Schülerinnen und Schüler werden sich in dieser Zeit auf die Nachprüfung vorbereiten. Dabei wünschen wir euch viel Erfolg und drücken alle die Daumen.

Ich wünsche uns allen schöne und erholsame Ferien.



Michael Krügermeyer-Kalthoff